

## **Tradition und Moderne**

Unsere Stadt hat ein neues Outfit

## **Flüchtlingssituation**

Schutzsuchenden eine sichere Bleibe geben

## **Unsere Wirtschaftsschau Aufwind**

Rückblick und Ausblick auf 2026

# **Unsere Stadt & unsere Themen**



# **Vreden**

verbindet



Foto ©Stadt Vreden, Bürgermeister Dr. Tom Tenostendarp

## Herzlich willkommen

### Liebe Vredenerinnen und Vredener,

gemeinsam gestalten wir das Heute und Morgen unseres Vredens! Das ist die Vision des neuen Stadtleitbildes, das die Basis für die neue Stadtmarke bildet. Die Umsetzung der im Sommer vom Rat beschlossenen neuen Marke läuft auf Hochtouren. Auch unsere halbjährliche Informationsbroschüre erscheint jetzt mit neuem Titel „Unsere Stadt & unsere Themen“ und neuem Design. In dieser Winterausgabe informieren wir unter anderem über die neue Marke und ihre Umsetzung, blicken zurück auf unsere erfolgreiche Wirtschaftsschau Aufwind und die Einweihung der beiden Kunstrasenplätze in Ammeloe und Vreden.

Des Weiteren möchten wir über die aktuelle Situation geflüchteter Menschen berichten. Viele Menschen suchen Schutz und Sicherheit, auch bei uns in Vreden. Mein Dank gilt den vielen ehrenamtlich Tätigen, die sich in diesem Bereich engagieren. Zudem danke ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei uns im Rathaus, die hinter den Kulissen von der Unterbringung über die Leistungen bis hin zur Teilhabe am sozialen Leben täglich ihr Bestes geben, um den Geflüchteten einen guten Start zu ermöglichen.

Viel Freude beim Lesen, eine schöne und erholsame Weihnachtszeit, Gesundheit und alles Gute für 2023!

Ihr,

**Dr. Tom Tenostendarp**

Bürgermeister der Stadt Vreden



### Schon gewusst?

## Notfall-Infopunkte in Vreden

Im Notfall die wichtigsten Informationen erhalten – das ist das Ziel der Notfall-Infopunkte im Kreis Borken. Von hier aus können dringende Notrufe wie medizinische Notfälle, Feuer, Unfälle oder Polizeinotrufe an die Leitstelle weitergeleitet werden. Zudem werden Informationen zur aktuellen Lage zur Verfügung gestellt. In Vreden werden derzeit zwei Notfall-Infopunkte für den Ernstfall vorbereitet:

**einer am Feuerwehrgerätehaus in Vreden, der andere am Feuerwehrgerätehaus in Ammeloe.**

Unter [www.akut.kreis-borken.de](http://www.akut.kreis-borken.de) gibt es viele Infos und Tipps. Bitte informieren Sie sich hier bereits jetzt über die dort bereitgestellten Themen.



## Neue Marke

### „Neues Outfit“ der Stadt Vreden



Im August dieses Jahres hat der Rat der Stadt Vreden einstimmig ein neues Logo und einen Markenauftritt beschlossen. Es ist ein langer Prozess vorausgegangen.

Nach den vier großen und intensiven Beteiligungsformaten (Postkartenaktion an alle Haushalte, digitale Vereinsformate, interaktive Stadtdenkereiwoche, Markenbildungstag mit unterschiedlichen Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Institutionen und der Verwaltung) konnten die gesammelten Informationen geclustert, verdichtet und aufbereitet werden.

Daraus ist das Stadtleitbild entstanden, das wiederum die Basis für die Positionierung der neuen Stadtmarke bildet. Es wurde deutlich, dass als prägende Werte für Vreden immer wieder Verbundenheit, soziales Engagement und vielfältige gesellschaftliche Aktivitäten – und hier ganz besonders im Ehrenamt – das gelebte Vredener Wertegerüst sind und Vreden ausmachen. Dieses wurde von der Agentur Brands and Friends aus Coesfeld in die Bildsprache übersetzt.

Zum einen steht der Mensch mit seinen Emotionen, Werten und der Verbundenheit

zu Vreden als Heimat im Mittelpunkt. Zum anderen ist es Vreden als Wirtschaftsstandort, der für Dynamik, Modernität und den Aufschwung stehen soll.

Vertrauen & Sicherheit

Dynamik & Lebensfreude

Die Farbe Blau steht für Vertrauen und Sicherheit, die Farbe Gelb für Dynamik und Lebensfreude. Gleichzeitig finden sich die Farben im Stadtwappen seit Jahren wieder – das schafft Sicherheit und Vertrautheit.



Vredener Stadtwappen

Die Umsetzung der neuen Marke im gesamten Stadtgebiet wird sicher noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Vereine und Verbände dürfen weiterhin das städtische Logo nutzen. Alle Informationen dazu gibt es unter [www.vreden.de/logo](http://www.vreden.de/logo).

## Flüchtlingssituation Schutzsuchenden eine Unterkunft bieten

Die Situation um die Geflüchteten ist weiter dynamisch. Seit Monaten arbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, insbesondere aus den Fachabteilungen Familie und Soziales als auch aus dem Gebäudemanagement daran, die vielen Schutzsuchenden unterzubringen. Mittlerweile sind die Geflüchteten in über 25 dezentralen Unterkünften und Wohnstätten im gesamten Stadtgebiet untergebracht. Um der großen Anzahl an ankommenden Menschen gerecht zu werden, werden weitere Unterbringungsmöglichkeiten errichtet. Der Sozialausschuss hat einstimmig beschlossen, dass auf den Freiflächen am Sportzentrum, an der Alstätter Straße (neben dem Autohaus) und an der Straße „Am Berkelsee“ zeitgleich Unterkünfte in Modulbauweise ausgebaut werden. Zudem werden Turnhallen als Notunterkünfte hergerichtet und je nach Kapazitätsauslastung der Reihenfolge nach in Anspruch genommen: Walbertturnhalle im Schulzentrum, Turnhalle der Hamalandschule in Lünten und die Trendsport-

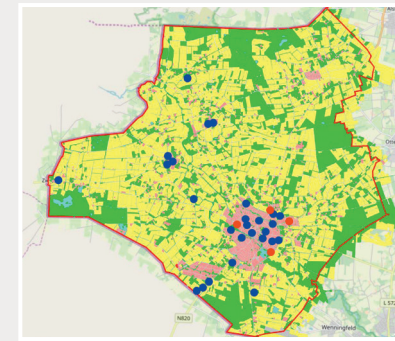


Foto ©Stadt Vreden, Unterkünfte auf dem Gebiet Stadt Vreden

halle beim Jugendcampus. Regelungen für den Schul- und Vereinssport wurden in Abstimmung mit den Beteiligten getroffen. Mit einer Infoveranstaltung im Rathaus im November wurde über aktuelle Entwicklungszahlen und über Pläne zur Unterkunft informiert und viele Fragen der Vredenerinnen und Vredener konnten geklärt werden. Schon jetzt ist festzustellen, dass in Vreden mehr Personen aufgenommen worden sind als im Jahr 2015/2016. Weitere Zuweisungen werden vom Land und von der Bezirksregierung prognostiziert.

**Ansprechpartnerin im Bereich der Flüchtlingshilfe und Integration:**  
Andrea Dingslaken  
Integrationsbeauftragte  
[andrea.dingslaken@vreden.de](mailto:andrea.dingslaken@vreden.de)  
02564 303-157

## Wirtschaftsschau Aufwind sorgt für Aufwind in Vreden

### Rückblick und Ausblick auf 2026



Foto ©Stadt Vreden, Zahlreiche Gäste auf der Aufwind 2022

Zahlreiche begeisterte Besucherinnen und Besucher strömten am Aufwind-Wochenende Mitte September in die Messezelte und auf das Außengelände. Dabei konnte auch der ein oder andere Regenschauer die vielen Interessenten aus der Region auf ihrem Weg ins Industriegebiet Gaxel nicht stoppen. In vier Zelten und auf dem Außengelände präsentierten sich bei der bislang größten Aufwind fast 100 ausstellende Unternehmen.

Geballte Wirtschaftskompetenz auf den traditionell kurzen Wegen, kombiniert mit dem Schwerpunkt Ausbildung und einem spannenden Rahmenprogramm: Das Vredener Modell ist wieder voll aufgegangen – auch Dank der Unterstützung der Sponsoren und des Einsatzes des Arbeitskreises. Die Unternehmen haben sich wieder in ihrer vollen Bandbreite präsentiert. Die nächste Aufwind ist für das Frühjahr 2026 geplant.



### Vorstellung der Fachabteilungsleitung Stadtplanung

## Diana Niestegge

Im Jahr 2007 hat sie die Dienste bei der Stadt Vreden aufgenommen, ist seit 2009 stellvertretende Fachabteilungsleiterin und seit diesem Sommer Fachabteilungsleiterin Stadtplanung: Diana Niestegge gehört seit mehr als 15 Jahren zum Team der Stadtverwaltung. Die gelernte Vermessungstechnikerin und Diplom-Ingenieurin Raumplanung ist aus dem Team am Technischen Rathaus nicht mehr wegzudenken.

Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem die Erarbeitung von Bauleitplänen, das heißt die Erstellung von Bebauungsplänen und dem Flächennutzungsplan inklusive aller Änderungen und die planungsrechtliche Stellungnahme zu Bauvorhaben. Zudem erarbeitet sie mit ihrem Team städtebauliche Konzepte für die Stadtentwicklung und berät die Vredener Bauwilligen und Investoren.

Aktuelles Dauerthema ist die Wohnbaulandentwicklung. Beispielsweise kann hier die Dorfentwicklung Zwillbrock und die Ergänzung des Baugebiets Pirolstraße genannt werden. Für das Baugebiet Pirolstraße erwartet die Fachabteilung Stadtplanung nach der Vergabe und Erschließung der Baugrundstücke nun die nächsten Bauanträge und freut sich, dass mit der Möglichkeit der Genehmigungsfreistellung durch die Stadt den Bauwilligen eine kostengünstige und zeitsparende Möglichkeit gegeben ist, mit dem Bau ihres Traumhauses zu beginnen. Des Weiteren ist die Stadtplanerin gemeinsam mit der Fachabteilung Bauverwaltung und Liegenschaften sowie dem Wirtschaftsförderer dabei, die verschiedenen Gewerbe- und Industriegebiete zu erweitern.

**Kontakt:**  
Diana Niestegge  
Fachabteilungsleitung Stadtplanung  
[diana.niestegge@vreden.de](mailto:diana.niestegge@vreden.de)  
02564 303-238



Fotos ©Kreis Borken, Spatenstich



## Fahrradweg zwischen Ammeloe und Lünten

Sicher mit dem Rad von Ammeloe nach Lünten und zurück: Der Kreis Borken und die Stadt Vreden bauen gemeinsam zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse den neuen Radweg. Gefördert wird der Neubau von Bund und Land NRW zu 90%, die restlichen Kosten teilen sich Kreis und Stadt. Eine Fertigstellung des ersten von drei Bauabschnitten zwischen Lünten und dem Abzweig Wesker ist je nach Witterungsverhältnissen für Frühjahr 2023 geplant. Die Fertigstellung des Radweges ist im Jahr 2025 vorgesehen.

Fotos ©Stadt Vreden, Schloss Elsterwerda



## Elsterwerda

Seit über 30 Jahren besteht die Städtefreundschaft mit Elsterwerda im Süden des Landes Brandenburg. Elsterwerda ist das Tor zum Naturpark „Niederlausitzer Heidelandschaft“ und hat einige Sehenswürdigkeiten wie z. B. das barocke Schlossareal und den Erlebnis- und Miniaturenpark zu bieten. Begegnungen im Rahmen der Städtefreundschaft können gefördert werden. Die Förderrichtlinien sind auf der städtischen Internetseite zu finden.

Fotos ©Stadt Vreden, Pirolostraße



## Neubaubereich Pirolostraße

Im März nächsten Jahres sollen die Baustraßen im Neubaugebiet fertiggestellt werden, sofern es die Witterungsverhältnisse zulassen. Das ist der Startschuss für die vielen Familien und Paare, die Eigentum im Baugebiet Pirolostraße errichten werden. Einige Bewerberinnen und Bewerber hatten mittlerweile aus verschiedenen Gründen auf den Grundstückskauf verzichtet, sodass Bauwillige aus der Reserveliste nachgerückt sind. Um den Bedarf an Wohnraum decken zu können, arbeitet die Stadt weiter daran, attraktive Wohnraumangebote zu erstellen.

Foto ©Stadt Vreden, Kunstrasenplatz Ammeloe



## Kunstrasenplätze für Vreden und Ammeloe

Gleich zwei Kunstrasenplätze konnten im Herbst feierlich eingeweiht werden. Alle fünf Fußballvereine haben hier an einem Strang gezogen und sich zusammen für die beiden Standorte eingesetzt. Für die Vereine Ammeloe, Ellewick und Lünten ist ein gemeinsamer Kunstrasenplatz in Ammeloe errichtet worden, FC Vreden und SpVgg Vreden kicken auf dem Kunstrasen auf dem Gelände der Spielvereinigung. Rund 2 Millionen Euro wurden in den Sport investiert, unter anderem auch in einen zusätzlichen Naturrasenplatz, der für den Kunstrasenplatz verlegt wurde.

Foto ©Foto Gewers, Eiszeit in Vreden, Berkelbeach GmbH



## Vreden im Advent

Die energiesparende Kunststoffbahn der Vredener Eiszeit, die sich bei jeder Bewegung wie echtes Eis verhält, lädt die Freunde des Eislaufens und Eisstockschießens zur sportlichen Aktivität ein. Mit 6.000 Euro Förderung sorgt die Stadt Vreden dafür, dass Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre die Bahn während der gesamten Öffnungszeiten kostenlos nutzen können. Für das leibliche Wohl ist bei den vielen Veranstaltungen in der Almhütte in besonderer Atmosphäre gesorgt.



Adventsangebote

## Unsere Stadt & unsere Themen: Ausgabe 1 / Winter 2022

### Herausgeber

Stadt Vreden  
Burgstraße 14, 48691 Vreden

### Redaktion

Stadt Vreden  
Burgstraße 14, 48691 Vreden

### Grafisches Konzept & Layout

konzept-mediendesign  
Berkelaue 9, 48691 Vreden

### Druckproduktion

LD Medienhaus GmbH & Co. KG  
Van-Delden-Straße 6 – 8, 48683 Ahaus

### Titelbild

Foto: ©Stadt Vreden